

Jahresantritt am 06. Januar

*Schon lange gibt's hier 'nen Verein,
da könnt ihr alle lustig sein.
Jung oder alt, groß oder klein,
naturverbunden müsst ihr sein!!*

Am 6. Januar begann getreu diesem Motto das Vereinsleben des Jahres 2018 traditionell mit dem Jahresantritt. Wer wollte und konnte machte sich gemeinsam mit anderen „Jenzigern“ auf den Weg in die Berggaststätte. Da es das Wetter doch ganz gut mit uns meinte, fand sich eine recht große Gruppe Wanderwilliger am Parkplatz ein. Oben angekommen, wurde noch einmal mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen. Musik- und Gesangeinlagen sorgten für einen stimmungsvollen Jahresbeginn.

Bei Kaffee und Kuchen, Bier oder nach was einem auch immer der Sinn stand, gab es dann viele anregende Gespräche untereinander und einen wunderschönen Filmbeitrag von Joachim und Rosi Winter über die Wanderfahrt nach Spindelmühle im letzten Jahr. Ein schöner Nachmittag/Abend ging dann mit dem individuellen Abstieg von meist kleinen Grüppchen zu Ende.

(Ina Beck)

**Bowling-Turnier am 25. Januar**

An unserem 7. Vereinsturnier nahmen 22 sportbegeisterte Jenziger im Bowling-Roma teil. Auf vier Bahnen wurde konzentriert und engagiert gebowlt. Auch wenn manche Kugel den Weg in die Rinne suchte, so tat das dem Spiel keinen Abbruch. Nach zwei kämpferischen Runden stand der Sieger fest: es war diesmal Thomas Tordinic mit 282 Punkten (er hatte auch schon unser erstes Turnier 2012 gewonnen) gefolgt von Dirk Ratzenberger mit 270 und Joachim Winter mit 245 Punkten. Als beste Frau konnte Ursula Hoppe mit 170 Punkten die Spiele beenden. Insgesamt wurden von unseren Aktiven 45 Strikes („alle Zehne“) und

77 Abräumer erzielt. Die Wurfgeschwindigkeiten wiesen eine große Breite auf – 4,91 km/h die langsamste (ein schöner Roller) und die schnellste mit Vehemenz 27,42 km/h. Insgesamt war es ein vergnüglicher sportlicher Abend und nach der Siegerehrung schmeckte allen die Pizza oder ein anderes italienisches Gericht.

(Hans J Ratzenberger)

Winterwanderung am 11. Februar

13 Jenzigerinnen und Jenziger trafen sich am Paradiesbahnhof, um (teilweise nach einigem Kampf mit dem Fahrkartenautomaten) pünktlich um 9:17 Uhr Richtung Kahla abzufahren. Als wir mitbekamen, dass in diesem Bummelzug sogar bedient wurde, fanden wir es echt schade, dass wir nicht bis Saalfeld fahren wollten, sondern nach knapp 15 Minuten bereits an unserem Ziel ankamen. Nachdem wir die Stadt durchquert hatten, wo es neben einigen Ruinen auch schön sanierte Häuser und ein ganzes Stück der alten Stadtmauer zu sehen gab, ging es hinter dem Ortsteil Löbschütz ordentlich bergauf Richtung Lindig. So wurde uns trotz winterlicher Temperaturen und einem ganz leicht einsetzenden Schneefall richtig warm. Auf der Höhe ging es dann durch Felder und später durch den Wald zum Siebshaus. An diesem, im Ursprung über 500 Jahre alten, sehr reizvollen Blockhaus, wurde erst einmal Rast gemacht und die Rucksäcke erleichtert. Anschließend ging es, zunächst durch leicht verschneiten Wald, weiter Richtung Trockenborn-Wolfersdorf. Auf der freien Höhe, ca. zwei Kilometer vor unserem Ziel wurden wir dann noch einmal gehörig vom Wind durchgepusht. Da war es kein Wunder, dass wir die Herzogsgräber (im wahrsten Sinne des Wortes) links liegen ließen und zusahen, dass wir so schnell wie möglich in die warme Stube der Gaststätte „Schüsselgrund“ in Wolfersdorf kamen.



Zum Glück hatte unser Wanderleiter Holger hier reserviert, denn die Wirtschaft war sehr gut besucht. Wir wurden bestens bedient und ich glaube, es hat auch allen sehr gut geschmeckt (also: empfehlenswert!). Nach der ausgiebigen Mittagsrast und einem kurzen Blick auf das gegenüberliegende Wasserschloss „Zur fröhlichen Wiederkunft“ ging es mit dem Bus (einige auch mit dem tags zuvor hier „deponierten“ PKW) zurück nach Jena. Einen herzlichen Dank an unseren Wanderleiter für die Organisation einer erneut sehr schönen Tour! (Mathias Richter)

Vortrag „Weingeschichte“ am 03. März

In einer sehr interessanten Power-Point-Präsentation im Berggasthaus gab unser Bergnachbar Jochen Ternette einen Einblick in seine numismatische Vinothek zur Geschichte und Gegenwart des Weinbaus. Wir konnten dabei facettenreich die Entwicklung des Weinbaus weltweit erfahren und unsere Sicht zu diesem edlen Getränk erweitern. Sehr schade war der spärliche Besuch dieser Veranstaltung durch Mitglieder unserer Gesellschaft, denn dieser Vortrag hätte eine größere Resonanz verdient gehabt. (Hans J Ratzenberger)



Jahreshauptversammlung am 24. März

Zur jährlichen JHV waren zahlreiche Jenziger auf ihren Berg gepilgert, um nach der gesanglichen Begrüßung des Jenzigchores mit dem Rechenschafts- u. Finanzbericht des Vorsitzenden, H.-J- Ratzenberger u. des Schatzmeisters, Dr. M. Richter, die erfolgreiche Bilanz unserer 202 Mitglieder zählenden Gesellschaft zu ziehen und über die Ziele des laufenden Jahres zu beraten. Die Versammlung wurde routiniert von U. Hoppe geleitet. Die Gesellschaft steckte viel Arbeit in die Pflege der Zugangswege, der von der Öffentlichkeit gut genutzten Jenzigwiese,

der 56 Ruhebänke u.v.a.. 621 Arbeitsstunden wurden von 26 Jenzigern bei 31 Arbeitseinsätzen geleistet, nicht gezählt die vielen Stunden ehrenamtliche Arbeit der 11 Vorstandsmitglieder. Ihnen gebührt ein ganz besonderer Dank. Mit 113 h führt Wegemeister U. Schwab vor seinem Stellvertreter B. Häcker (89 h) u. H.-J. Ratzenberger (53 h) die Liste an. Mit guter



Unterstützung des Jenaer Forstamtes gelang es Winter-, Sturm- und Vandalismus-Schäden schnell zu beseitigen.



Über die vielen Veranstaltungen wurde bereits ausführlich im den JB berichtet. Ebenso über die Höhepunkte vom Chorleben des Jenzigchores, der 89 Jahre besteht und in der ganzen Zeit mit Franz Linke erst seinen dritten Dirigenten hat, was in Deutschland damit einmalig

sein dürfte. Dafür unseren Respekt und besonderen Dank. Nach den Ehrungen langjähriger Mitglieder (siehe unten) endete der Abend nach gemütlichem Beisammensein. (K.Steiner)

Zum Gründonnerstagstreff

waren 31 Jenziger auf den Berg gestiegen, um einen gemütlichen Abend, gutem Essen, Beiträgen von Gerhard Klingebiel, M. Richter und gemeinsamen Singen zu verbringen. (Red.JB)



Aus dem Chorleben

Der gesangliche Jahresauftakt war ein **musikalischer Frühschoppen** bei den Sangesbrüdern der vereinigten Männerchöre Apolda am 07. Januar. Wie immer fühlten sich unsere Teilnehmer bei den Chornachbarn wohl.

Zum 65. Chorjubiläum des Ernst-Abbe Männerchores am 10. März

waren Teilnahme und Gratulation für den Jenzigchor Ehre und Verpflichtung. Mit den anderen befreundeten Chören (Vereinigte Männerchöre Apolda 1828, Männerchor Winzerla v. 1810), der Festrede des Alt OB Dr. P. Röhlinger gelang dem Abbe Chor ein würdiges Jubiläum. u. alle wollen dem deutschen Liedgut weiterhin die Treue halten. Dem Jenzigchor galt alle Aufmerksamkeit, als er in russischer Sprache das Lied „Katjuscha“, einstudiert von Franz Linke, sang und der Saal in den Gesang einfiel. Für die Welturaufführung des Abbe-Chores gab es „Standing Ovation, für das von N. Pfennig für Männerchor bearbeitete amerikanische Volkslied „Aura Lee“, weltberühmt geworden in der Version „Love me Tender“ von Elvis Presley. Gesellig und mit Tanz klang ein schöner Abend aus. (Joachim Fabisch)



Unsere Jubilare



Vier Mitglieder begehen in diesem Jahr ihr Vereinsjubiläum: 65jähriges feiert **Klaus Töpfer**, 60jähriges **Rudolf Gerhardinger** und 25 Jahre sind **Wolfgang Eifler** und **Frank Albrecht** Mitglied unserer Gesellschaft. Rudolf und Wolfgang sind die gleiche Zeit im Chor und alle Jahre Aktivposten !!! Bereits im Dezember im Chor ausgezeichnet für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde **Wolfgang Schwarz**. Allen Jubilaren



gratuiert der Vorstand recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und aktive Teilnahme am Vereinsleben. Die Ehrungen erfolgten zu den Jahreshauptversammlungen der JG und des Chores.

Informationen und Nachrichten

Mit der Einrichtung des Sauriererlebnispfadades soll im April begonnen werden. Die Saurierfiguren sind bereits produziert und werden vom Hersteller in Abhängigkeit vom Wetter so bald wie möglich aufgestellt. (H.J.Ratzenberger)



Fotowettbewerb

Der diesjährigen Fotowettbewerb stand unter dem Thema: Aus dem Vereinsleben (ab 2015). Erwünscht waren Bilder von Wanderungen oder anderen Aktivitäten im Verein. Eingereicht wurden 25 Bilder, davon entsprachen 18 den Vorgaben. 194 Bewertungen wurden abgegeben. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern! (Joachim Winter)



Sieger: U. Silge-Jahnke

2.Platz: H.J. Ratzenberger,

3.Platz: W. Grundmann

Nächste Veranstaltungen

14.04.18	09:00 Uhr	17.Thüringer Holzmarkt (Eichplatz)
28.04.18	14:00 Uhr	Frühjahrspreisskat im Berggasthaus
06.05.18	10:00 Uhr	Morgensingen mit Gastchören auf dem Jenzig
16.05.18	18:00 Uhr	115.Gründungstag der Jenzig-Gesellschaft
10.05.18	09:00 Uhr	Himmelfahrtstouren
09.06.18		27.Thür.Wandertag in Tambach-Dietharz
16.06.18		34.Bundestreffen der Thür.BBW-Gemeinden
23.06.18	15:00 Uhr	Sommerfest und 14.Jenzig-Berglauf

Impressum:

Herausgeber:
Redaktion:
Erscheinungsweise:
Redaktionsschluss:
Internetseite:

Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Karl Steiner, H.J. Ratzenberger, J. Winter
quartalsweise
31.03.2018
www.jenzig-gesellschaft.de

